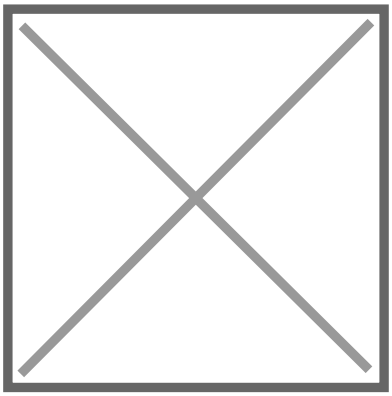

Dem Glauben ein Gesicht geben

Description

Zeichen der Zeit

Erzbischof Zollitsch - neuer Vorsitzender

Ausschnitt aus dem Titelblatt der AZ Mainz vom 13.02.2008

21 Jahre hat Karl Kardinal Lehmann der deutschen katholischen Kirche ein Gesicht gegeben. In Hunderten von Stellungnahmen, Interviews und Fernsehsendungen versuchte er, nach zwei Seiten hin BrÃ¼ckenbauer zu sein: nach innen im Raum der Kirche selbst, â??damit sie eins seienâ?? (Joh 17,11.22), nach auÃ?en, â??damit die Welt glaubeâ?? (Joh 17,21).

Nun haben die BischÃ¶fe einen neuen BrÃ¼ckenbauer gewÃ¤hlt: Erzbischof Dr. Robert Zollitsch. Es geht ihm der Ruf voraus, dass er das Werk Kardinal Lehmanns ohne BrÃ¼che weiterfÃ¼hren werde. Auf den Bildern, die nach seiner Wahl durch die Presse und das Fernsehen gingen, hat er in offener und glaubwÃ¼rdiger Weise den Stab von Kardinal Lehmann Ã¼bernommen. Der kaum Ã¤ltere Kardinal prÃ¤sentierte seinen Nachfolger mit Freude und Anerkennung.

Wer ist der â??Neueâ???
â?? Er versteht sich als einer in der langen Reihe von BrÃ¼ckenbauern.
â?? Er strahlt Ruhe aus und Gewissheit, wenn er eine Botschaft verkÃ¼ndet, die anspricht.
â?? Er geht auf die Menschen zu und spricht selbst andere an.
â?? Er fÃ¼hrt das zweitgrÃ¶Ã?te Bistum Deutschlands, nachdem er lange dessen Personalchef war. Er kennt jeden und jede seiner pastoralen Mitarbeiter/innen, die seine WertschÃ¤tzung spÃ¼ren.
â?? Er organisierte bisher die Finanzen der BistÃ¼mer, versteht also etwas von Organisation
â?? und steht als Mitglied im SÃ¤kularinstitut der SchÃ¶nstÃ¤tter DiÃ¶zesanpriester zugleich fÃ¼r SpiritualitÃ¤t.

Wir wÃ¼nschen Kardinal Lehmann alles Gute fÃ¼r seine weitere Arbeit.

Wir wÃ¼nschen Erzbischof Zollitsch Gottes Segen fÃ¼r seine BrÃ¼ckenbauerarbeit.

Uns allen wÃ¼nschen wir, an unserem originellen Lebensplatz dem Glauben und der Kirche unser Gesicht zu geben.

Hubertus Brantzen

Category

1. Allgemein